



WEBINAR

www.vhw.de

Umweltrecht und Klimaschutz

Klimaschutz? Natürlich! – Potenziale des Natürlichen Klimaschutzes am konkreten Beispiel der Flächenentsiegelung

Städte und Landschaften zukunftsfähig gestalten

Freitag, 24. April 2026 | online: 9:00 - 11:15 Uhr**Webinar-Nr.: [WB265770](#)**

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Die Herausforderungen des Klimawandels sind unübersehbar. Städte und Landschaften stehen unter Druck, sich an die veränderten klimatischen Bedingungen anzupassen. Gleichzeitig geht es darum, die Treibhausgas-Emissionen zu senken und die CO₂-Speicherungsfähigkeit der Ökosysteme zu erhöhen. Die aktuellen Herausforderungen erfordern ein nachhaltiges Flächenmanagement, um den nationalen und internationalen Klimaschutzzielen gerecht zu werden. Das Bundes-Klimaschutzgesetz setzt hierfür den rechtlichen Rahmen.

Natürlicher Klimaschutz ist dabei ein zentrales Element, um diesen Herausforderungen zu begegnen. Er umfasst vielfältige Maßnahmen, die darauf abzielen, natürliche Ökosysteme zu bewahren und wiederherzustellen, um ihre Funktion als Kohlenstoffsenken zu stärken. Die Entsiegelung von Flächen ist ein wichtiges Beispiel dafür, wie Städte und Landschaften ökologisch aufgewertet und widerstandsfähiger gestaltet werden können. Doch die Umsetzung solcher Maßnahmen erfordert Kenntnisse zu den rechtlichen Rahmenbedingungen und Ansatzpunkte für Fördermöglichkeiten.

Dieses Webinar bietet einen Überblick über die rechtlichen Erfordernisse des natürlichen Klimaschutzes und die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Entsiegelung von Böden. Im ersten Teil beleuchten wir die internationalen, europarechtlichen und bundesrechtlichen Vorgaben zum natürlichen Klimaschutz sowie Maßnahmen und ihre instrumentelle Umsetzung. Der zweite Teil widmet sich der Entsiegelung von Böden als konkretem Beispiel für Klimaschutz, Klimaanpassung und Biodiversitätsschutz.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihr Wissen über natürlichen Klimaschutz zu vertiefen und konkrete Handlungsschritte für Ihre Kommune abzuleiten.

Ihre Dozentin

Prof. Dr. iur. Juliane Albrecht

Promovierte Juristin. Seit 2005 am Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung in Dresden als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin tätig. Forschungsschwerpunkte: Anpassung an den Klimawandel und rechtliche Rahmenbedingungen für den Schutz der biologischen Vielfalt. Seit 2025 Honorarprofessorin für "Umwelt- und Planungsrecht" an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden.

[>> ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Termin

Freitag, 24. April 2026

Beginn: 9:00 Uhr

Ende: 11:15 Uhr

Teilnahmegebühren

170,- € für Mitglieder

200,- € für Nichtmitglieder

weitere Termine

Freitag, 20. November 2026 | online

Seminar-Nr.: [WB265771](#)

auch interessant

Zertifikatslehrgang „Kommunale/r Klimamanager/in“

4. - 13. Mai 2026 | online

Webinar-Nr.: [WB265756](#)

CO₂-Bilanzierung für Kommunen (Teil 1 & 2)

20. Mai & 18. Juni 2026 | online

Webinar-Nr.: [WB265777](#)

Klimaangepasste Bewässerung von Stadtbäumen

12. Juni 2026 | online

Webinar-Nr.: [WB260783](#)

Klimaschutz für alle - Klimaschutzmaßnahmen als praktische Umsetzungskomponenten im Nachhaltigkeitsmanagement

16. September 2026 | online

Webinar-Nr.: [WB265775](#)

Klimaschutz und Klimafolgenanpassung in der Bauleitplanung / Schwerpunkt Wohn- und Gewerbegebiete

8. Oktober 2026 | online

Webinar-Nr.: [WB260743](#)

Stadtbaumarten im Klimawandel

21. November 2026 | Köln

Webinar-Nr.: [NW260700](#)

Dieses Webinar richtet sich an

Fachkräfte in kommunalen Verwaltungen, insbesondere aus Umwelt-, Stadtplanungs-, Bau- und Grünflächenämtern; Planungs- und Ingenieurbüros mit Schwerpunkt auf Umweltplanung, Stadtentwicklung, Landschaftsarchitektur, Tiefbau und Infrastruktur; sowie Jurist/innen, spezialisiert auf Umwelt-, Bau- und Verwaltungsrecht.

Programmablauf

Klimaschutz? Natürlich! – Potenziale des Natürlichen Klimaschutzes am konkreten Beispiel der Flächenentsiegelung

1. Natürlicher Klimaschutz

- Völker- und europarechtlicher Hintergrund: Abkommen von Paris und LULUCF-Verordnung der EU (Land Use, Land Use Change and Forestry)
- Nationale Ziele: § 3a Bundes-Klimaschutzgesetz (KSG)
- Klimaschutzprogramm des Bundes, Schwerpunkt Landnutzung.
- Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK): Ziele, Handlungsfelder, Maßnahmen und Umsetzungsmöglichkeiten
- Überblick zu Maßnahmen in den Bereichen Moor, Wälder, Landwirtschaft, Biodiversität, Naturschutz, Siedlungsflächen
- Synergien zwischen Klimaschutz, Klimaanpassung und Biodiversität
- Exkurs: EU—Wiederherstellungsverordnung und Vorgaben für städtische Ökosysteme

2. Entsiegelung

- Rechtliche Instrumente zur Entsiegelung (u.a. Bauplanungsrecht, Bodenschutzrecht, Eingriffsregelung, Bauordnungsrecht (Schottergärten), kommunale Satzungen, Wasserrecht, Klimaanpassungsgesetze des Bundes und der Länder)
- Möglichkeiten und Grenzen des rechtlichen Instrumentariums
- Vorbildwirkung der öffentlichen Hand
- Synergieeffekte der Entsiegelung: Klimaanpassung, Biodiversität, Wassermanagement, Schutz vor Überhitzung
- Förderung von Entsiegelungsmaßnahmen

Nach jedem Themenblock ist eine ca. 15-minütige Fragerunde geplant.

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 9:00 Uhr

1 Pause á ca. 15 min

Ende: 11:15 Uhr

Hinweise

Nutzen Sie selbst die Möglichkeit, vorab konkrete Fragen zu übermitteln. Übersenden Sie diese bitte bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail an

umweltrecht@vhw.de

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung über 2 Vortragsstunden aus. Diese ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer.

>> ALLE INFOS & ANMELDUNG

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

Link Test-Raum

Meeting Passwort: **Fortbildung!**

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

Video-Leitfaden

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de